

Erledigt

Mojave auf Coffee Lake - Gigabyte Z390 Gaming X - Fehler Installationsprogrammdateien

Beitrag von „chrismac“ vom 19. April 2019, 14:54

Hallo zusammen,

ich benötige bitte Eure Hilfe beim Installieren von Mojave auf einem **Gigabyte Z390 Gaming X** mit Intel Core i3-8350K CPU.

Habe es bereits mit diversen Clover-EFI-Settings versucht, auch mit dem EFI-Folder von User Kazuya91 mit **Gigabyte Z390 Gaming M** Mainboard aus diesem Thread:

[\[SUCCESS\] Gigabyte Z390 M Gaming + RX 580 Nitro+ \[EFI im Anhang\]](#)

Meine Installation bricht immer wieder bei ca. 80% mit folgender Fehlermeldung ab:

"Beim Überprüfen der Installationsprogrammdateien ist ein Fehler aufgetreten. Der Download ist entweder beschädigt oder unvollständig."

Die macOS Images waren 10.14.2 oder 10.14.4, Checksummen stimmen jeweils.

Habe schon mehrfach versucht, einen Stick mit macOS Mojave Patcher, mit UniBeast, mit TINU oder per Terminal mit createinstallmedia... zu erstellen.

Als Installationsmedium dient ein 32 GB USB 2.0 Stick am USB 2.0 Port, um USB 3.0 als mögliche Fehlerquelle auszuschließen.

Danke für einen Denkanstoß!

chrismac

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2019, 15:05

Hallo und herzliche Willkommen im Forum... 😊

Das arbeiten mit sogenannten Images ist hier per Forenregel untersagt.

Bitte organisiere dir die Original Install-Apps aus dem App Store und erstelle damit einen sauberen Install-Stick.

Da drauf kannst du dann auch den Clover Bootloader installieren und konfigurieren.

Beitrag von „chrismac“ vom 19. April 2019, 15:15

Hallo und Danke für die Rückmeldung,

ich habe das mojave Image mit meinem MacBook Pro aus dem App Store heruntergeladen.

Der Download sollte meines Wissens auch in Ordnung sein, da ich das Image danach mit Hilfe der Checksummen überprüft habe:

<https://github.com/notpeter/apple-installer-checksums>

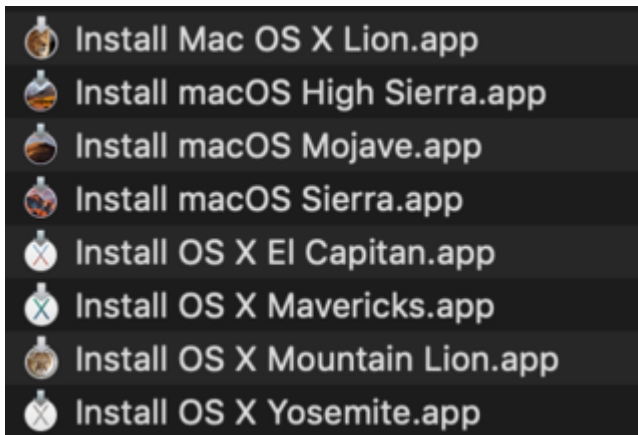
Was meinst Du mit Original Install App?

Gruß

chrismac

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2019, 15:27

Aus dem AppStore erhält man die Install-Apps:



Diese können per "createinstallmedia"-Terminal-Befehl, oder Zusatz-Tools wie [TINU](#), auf einen mind. 8GB großen USB-Stick als Install-Stick eingerichtet werden.

Danach packt man noch den Clover-Bootloader auf die versteckte EFI-Partition des Install-Sticks und richtet diesen gemäß der vorliegenden Hardware ein.

Beispiele für einen solchen EFI-Ordner findest du im EFI-Paket unter [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6 und Mojave 10.14\)](#)

Beitrag von „chrismac“ vom 19. April 2019, 17:56

ok Danke, habe den Stick mit diesen Infos jetzt komplett neu erstellt:

Code

1. diskutil unmountDisk disk3
2. sudo dd if=/dev/zero of=/dev/rdisk3 bs=1024 count=1024
3. diskutil partitionDisk disk3 GPT JHFS+ "USB" 0g
4. sudo /Applications/Install\ macOS\ Mojave.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/USB

Danach Clover_v2.4k_r4920 installiert, mit vorgegebener Auswahl und Haken gesetzt für "Clover UEFI Booting Only".

Jetzt bleibt der Rechner bereits direkt nach dem Clover Menü mit

[...]

Start RandomSeed.

End RandomSeed

+++++

hängen...

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2019, 18:17

Ich empfehle den Ordner "CLOVER-CFL" aus dem EFI-Paket des Threads, den ich vorhin verlinkt hatte.

Das ist zwar noch nicht auf Clover 4920 aktualisiert, sollte aber hier auch funktionieren.

EDIT:

Eben noch schnell das EFI-Paket aktualisiert... 😊

Beitrag von „chrismac“ vom 19. April 2019, 18:25

Danke für's Aktualisieren!

EFI habe ich ausgetauscht und komme damit ein Stück weiter:

[...]

Start Random Seed.

End Random Seed.

Error allocating 0x11950 pages at 0x00000000014cb5000 alloc type 2

Couldn't allocate runtime area

-

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2019, 18:31

Dann achte auf deine BIOS-Einstellungen.

Die IGPU sollte beim Setting "[DVMT](#) Pre-Allocated" auf dem Wert 32M oder 64M stehen.

Beitrag von „chrismac“ vom 19. April 2019, 18:43

Das Setting war bereits auf 64MB gesetzt, mit 32MB ging es dann weiter bis zu einem Kernel Panic.

Kann darin leider keine aussagekräftige Fehlermeldung erkennen...

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. April 2019, 18:47

[DVMT](#) auf 64MB setzen. Danach verschiedene Aptiofixe durchtesten. Den AptioMemoryFix hast du ja wahrscheinlich schon. Teste mal mit AptioFix3Drv, danach AptioFix2Drv, AptioFixDrv, AptioFix2Drv-free2000 - einer davon wird schon gehen.

Beitrag von „swiatek“ vom 20. April 2019, 17:04

Hallo,

ich habe das gleiche Problem. Habe alle Memory fixes durch und DVMT mit 64mb und 32mb getestet. Bei 32MB bekomme ich ein Kernel Panic Error.

Spoiler anzeigen

Beitrag von „chrismac“ vom 20. April 2019, 18:28

Das vordefinierte .efi aus dem Clover Coffee Lake Paket von al6042 war das AptioMemoryFix-64.efi.

Habe ich entfernt und getestet mit:

Mit OsxAptioFix3Drv-64.efi - kein Erfolg.

Mit OsxAptioFix2Drv-64.efi - kein Erfolg.

Mit OsxAptioFixDrv-64.efi - kein Erfolg.

Mit OsxAptioFix2Drv-free2000.efi leider auch kein Erfolg.

[DVMT](#) habe ich wieder auf 64MB erhöht.

Settings:

VT-d - disabled

Internal Graphics - enabled

[DVMT](#) Pre-Allocated - 64M

[DVMT](#) Total Gfx Mem - Max

[swiatek](#)

Ich weiß nicht, in wie weit sich Dein Aorus Pro vom Gaming X Board unterscheidet - komme mit folgenden Settings zumindest ohne Kernel Panic ins Installations-Menü:

drivers64UEFI

ApfsDriverLoader-64.efi

AudioDxe-64.efi

DataHubDxe-64.efi

FSInject-64.efi

OsxAptioFix2Drv-free2000.efi

PartitionDxe-64.efi

SMCHelper-64.efi

VBoxHfs-64.efi

Im Vergleich zu meiner Eingangsfrage hat sich damit allerdings nichts verändert und der Rechner bleibt bei der Meldung stehen:

"Beim Überprüfen der Installationsprogrammdateien ist ein Fehler aufgetreten. Der Download ist entweder beschädigt oder unvollständig."

Beitrag von „al6042“ vom 20. April 2019, 22:45

Dann würde ich den Download von macOS und das Installstick-Erstellen wiederholen.

Beitrag von „swiatek“ vom 21. April 2019, 22:27

ich hab das mal mit den Treiber versucht, bekomme leider immer noch Kernel Panic. Kann es sein, dass das Mainboard nicht geeignet ist? Oder hast du noch eine andere Idee?

[Zitat von chrismac](#)

Das vordefinierte .efi aus dem Clover Coffee Lake Paket von al6042 war das AptioMemoryFix-64.efi.

Habe ich entfernt und getestet mit:

Mit OsxAptioFix3Drv-64.efi - kein Erfolg.

Mit OsxAptioFix2Drv-64.efi - kein Erfolg.

Mit OsxAptioFixDrv-64.efi - kein Erfolg.

Mit OsxAptioFix2Drv-free2000.efi leider auch kein Erfolg.

[DVMT](#) habe ich wieder auf 64MB erhöht.

Settings:

VT-d - disabled

Internal Graphics - enabled

[DVMT](#) Pre-Allocated - 64M

[DVMT](#) Total Gfx Mem - Max

[swiatek](#)

Ich weiß nicht, in wie weit sich Dein Aorus Pro vom Gaming X Board unterscheidet - komme mit folgenden Settings zumindest ohne Kernel Panic ins Installations-Menü:

drivers64UEFI

ApfsDriverLoader-64.efi

AudioDxe-64.efi

DataHubDxe-64.efi

FSInject-64.efi

OsxAptioFix2Drv-free2000.efi

PartitionDxe-64.efi

SMCHelper-64.efi

VBoxHfs-64.efi

Im Vergleich zu meiner Eingangsfrage hat sich damit allerdings nichts verändert und der Rechner bleibt bei der Meldung stehen:

"Beim Überprüfen der Installationsprogrammdateien ist ein Fehler aufgetreten. Der Download ist entweder beschädigt oder unvollständig."

Alles anzeigen

Beitrag von „schmalen“ vom 10. Mai 2019, 17:35

Hallo [al6042](#) - Ich habe deine EFI 😊 CLOVER-CFL in meinem neuen Rechner eingebaut, GA Z390 Gaming SLI ich habe die Config.plist auf iMacPro 1.1 angepasst, da ich hauptsächlich die RX 560 am laufen halte.

Das Problem ist aber das der nicht ins Sleep gehen will bzw. nach kurzer Zeit wieder rebootet. Es ist wahrscheinlich wieder das WLAN/BT problem. Stromversorgung intern. Hackintool habe ich auch probiert um die Ports zu bestimmen funktioniert nicht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Mai 2019, 18:01

Wenn er rebooted liegt es nicht am USB. Entweder Power Management oder NVRAM Problem.

Beitrag von „schmalen“ vom 10. Mai 2019, 18:31

[CMMChris](#) Power Management im Bios oder Config.plist?

NVRAM habe ich meist am Anfang im Clover Bootmenü per F11 gelöscht.

Ich häng mal die EFI an, evtl. kann jemand mal reinschauen?

[EFIiMacPro.zip](#)

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Mai 2019, 20:45

[Zitat von schmalen](#)

Power Management im Bios oder Config.plist

Power Management vom Prozessor. Taktet er denn ordentlich? Also nicht permanent auf vollem Takt?

[Zitat von schmalen](#)

NVRAM habe ich meist am Anfang im Clover Bootmenü per F11 gelöscht.

Darum geht es doch nicht. Vielmehr darum ob der NVRAM überhaupt funktioniert. Wenn es da Probleme gibt äußert sich das meistens durch einen Reboot beim Versuch den Rechner. Einfach mal prüfen, Hackintool hat da jetzt ein ganz praktisches Tool integriert. Da kannst du eine Variable zum Test setzen, System neu starten und dann checken ob sie noch da ist.

Beitrag von „schmalen“ vom 11. Mai 2019, 12:16

Langsam bekomme ich eine Krise mit der Kiste,

das Ding will nicht so wie ich es will.

Ich habe nun mehrere Aptios ausprobiert nix mit NVRAM nix mit Ruhezustand 😞

[CMMChris](#) Die NVRAM Variable wurde nicht abgespeichert

[CMMChris](#) Takten funktioniert!

Ich werde das mal checken mit dem Tool

Beitrag von „al6042“ vom 11. Mai 2019, 13:09

Wenn die Kiste nicht richtig runter fährt, neu startet oder beim Sleep neu startet, liegt es nicht am Aptio, sondern am EmuVariableUefi-64.efi...

Bei mir geht das tatsächlich nur mit dem EFI-Treiber.

Bei dir sollte ggf. durch eine saubere Installation von Clover mit dem EFI-Treiber und den RC-Skripten erfolgen.

Dadurch wird in der EFI-Partition beim Herunterfahren der aktuelle NVRAM in die Datei "nvram.plist" geschrieben und beim Booten auch wieder geladen.

Das sollte du bei Gelegenheit mal antesten.

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Mai 2019, 13:12

Mit Verlaub, es liegt am NVRAM. Ob dieser nun nativ oder über EMU realisiert ist, ist unerheblich. Sobald da was nicht richtig funktioniert spinnt meistens Sleep und Reboot. Das Problem wird durch korrekt funktionierenden NVRAM behoben. Wenn man nativen NVRAM zum laufen bekommt, braucht man die EMU nicht. Wenn nativer nicht läuft, nutzt man die EMU.

Beitrag von „al6042“ vom 11. Mai 2019, 13:38

Den aber in verschiedenen Ausprägungen...

Entweder mit den Scripten oder auch ohne...

Ich nutze ihn ohne, sodass der eigentliche NVRAM zu funktionieren scheint.

Somit macht der Treiber aber wohl noch eine Kleinigkeit mehr.

Ggf. kann der [Brumbaer](#) hier was zu sagen, da er diesen Umstand mit seinem Z390er Board hier als erstes erwähnt hat.

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Mai 2019, 13:39

Ich spreche generell und nicht Z390 spezifisch. Bei den genannten Problemen ist immer der NVRAM zu prüfen, wie man ihn letztlich zum laufen kriegt ist egal. Beim Z390er Chipsatz ist der EMU obligatorisch da kein nativer NVRAM unterstützt wird.

Beitrag von „schmalen“ vom 11. Mai 2019, 15:48

[al6042](#) und [CMMChris](#) Danke für die nützlichen Tips! 😊

Beitrag von „Aug“ vom 30. Juni 2019, 00:53

Ich nutz den Thread mal, könnte mir vielleicht jemand mit dem Z390 Gaming X seine EFI zur Verfügung stellen? Ich verzweifle grade dran, bekomme keine Panic sondern nur „unsupported speed mantissa“ vom AppleUSBXHCI und dann nix mehr, er steht dann einfach nur da und die HDD reagiert nicht. EFIs vom M Biard hatten keinen Erfolg. Hab aber internal graphic disabled weil externe Karte.

Anhängen kann ich grade nix , da ich noch unterwegs bin. HW ist im Profil...

Danke.